

Der 9. April im historischen Rückblick

Mittwoch, 6. April 2011: Die „Fußball-Abteilung“ siegt 3:0

Plauen (FF). Ergebnisse aus den 20er Jahren des zurückliegenden Jahrhunderts zu erhaschen, ist nahezu aussichtslos. Zudem war „Wacker“ in der damaligen Zeit nur die Fußball-Abteilung eines Arbeiter-Turnvereins (ATSV „Eiche“ Plauen). Da die Arbeiter-Vereine ohnehin selten in den offiziellen Statistiken auftauchten, ist das heutige Datum ein kleines Juwel. Der 3:0-Sieg der Wackeraner in Leipzig-Engelsdorf ist das einzige belegte Spielergebnis in der Zeit zwischen 1910 und der Neugründung 1945.

Heute vor 83 Jahren am 09.04.1928 - Freundschaftsspiel

Leipzig-Engelsdorf – Wacker Plauen

0:3

Dies ist das leider das einzige Spiel der 20er Jahre, welches auch mit einem Endergebnis hinterlegt ist. Es stammt aus dem Archiv des Leipziger Bezirksverbandes. Engelsdorf ist ein nordöstlich gelegener Stadtteil von Leipzig. Noch heute wird dort beim TSV Leipzig-Engelsdorf geturnt.

Vermutlich diese Wacker-Mannschaft trat 1928 in Leipzig-Engelsdorf an:



Bildquelle: privat (1928, Ostplatz)

Heute vor 56 Jahren am 09.04.1955 – Internationales Freundschaftsspiel

SVG Wunsiedel – BSG Aufbau Plauen

?

Es ist leider nicht genau zu klären, ob die Partie denn überhaupt auch stattfand.

Heute vor 55 Jahren am 09.04.1955 – Nachwuchs, Fußball

B-Jugend Aufbau Plauen – Motor Plauen

6:3

Heute vor 51 Jahren am 09.04.1960 – Beginn der Punktspiele im Feldhandball, Bezirksklasse
Ankündigung

... Genauso schwer dürfte es Aufbau Plauen II haben, wenn sie um 11 Uhr auf dem Ostplatz Wismut Cainsdorf empfangen. Die Cainsdorfer zählten als Favorit dieser Klasse.

BSG Aufbau Plauen II – BSG Wismut Cainsdorf

13:11

Männliche Jugend: Aufbau – Empor Mitte

?

Heute vor 50 Jahren am 09.04.1961 – Feldhandball, Freundschaftsspiel

BSG Aufbau Plauen / Oberliga – BSG Motor Schönau 11:7 (5:4)

Motor Schönau als Absteiger der DDR-Liga stellte sich mit einer verjüngten sehr schnellen und gut deckenden Mannschaft vor. Oberlosa war auch zu diesem letzten Vorbereitungsspiel gut gerüstet. Obwohl Schönau in der 10. Minute in Führung ging verlief der Anfang des Spieles sehr kampfstark. Oberlosa erzielte in kurzer Zeit den Anschlusstreffer und übernahm dann die Führung bis Spielende.

Heute vor 33 Jahren am 09.04.1978 – Bezirksliga Karl-Marx-Stadt, 24. Spieltag

BSG Motor Wema/Aufbau Plauen - ASG Vorwärts Plauen II 1:0 (0:0)

Wema/A.: Murrmann, Oheim, Bauer, Steinbach, Buchheim, Lubik, Hahn, Trampel, Baumgärtel, Mocker, Mierendorf

Torfolge: 1:0 Baumgärtel (53.)

Zuschauer: 1.000

Mit angriffsorientiertem Fußball sorgte der Gastgeber im Ortsderby für reichlich Beschäftigung der Vorwärtsabwehr, ohne jedoch eine Vorentscheidung in der ersten Halbzeit zu erzielen. In der 51. Minute konnte Baumgärtel auf Zuspiel von Lubik den entscheidenden Treffer erzielen. Dies gab weiteren Auftrieb. Sekunden später musste die Vorwärts-Hintermannschaft auf der Linie klären. Die Gäste waren bis zum Schlusspfiff um den Ausgleich bemüht. Ein wertvoller Erfolg, der gleichzeitig eine Revanche für die Vorspielniederlage bedeutete.

Heute vor 29 Jahren am 09.04.1982 – Bezirksklasse Karl-Marx-Stadt, Staffel 1, 18. Spieltag

BSG Stadtbaubetrieb Plauen – BSG Einheit Lengenfeld 2:2 (0:0)

Stadtbau: Marschner, Villa, Raithl, Pöhler, Betz (70. Steinbach), Kaczmarek, Baumgärtel, Lubik, Lippert, Eichhorn, Döhling

Torfolge: 1:0 Gert Lubik (63.), 1:1 (64.), 2:1 Gert Lubik (77.), 2:2 (85.)

Insgesamt ein Spiel mit ansprechendem Niveau. Durch eine Steigerung nach dem Wechsel konnte der Gastgeber zweimal in Führung gehen. Die gleichwertigen Gäste kamen jedoch noch zur gerechten Punkteteilung.

WSG Kleinfriesen – BSG Aufbau Plauen II 1:5

Heute vor 23 Jahren am 09.04.1988 – 1. Kreisklasse Plauen

BSG Chemie Plauen – BSG Stadtbaubetrieb Plauen 2:5

Weitere Informationen zum Spiel liegen leider nicht vor. Zudem ist der weitere Saisonverlauf leider noch nicht recherchiert.

Heute vor 17 Jahren am 09.04.1994 – 1. Kreisklasse Plauen, 21. Spieltag

Ankündigung

Wacker-Elf fast am Ziel

Die Wackeraner spielen beim Schlusslicht Unterlosa und sollten mühelos diese Hürde überspringen können. „Meine Jungs werden keinesfalls leger in dieses Match gehen, denn bereits ein Punktverlust wäre eine riesengroße Enttäuschung für uns“, äußerte Wacker-Coach Löffler.

SG Unterlosa - 1. FC Wacker Plauen 0:4 (0:1)

Torfolge: 0:1 Rico Böttger (1.), 0:2 Thilo Grimm (77.), 0:3 Jens Stupning (82.), 0:4 Jens Stupning (89.)

Zuschauer: 150

Mit Gert Lubik (25.) und Falk Forster (55.) scheitern erneut zwei Elfmeter-Schützen am gegnerischen Keeper.

Res. 0:4 (0:1), Torschützen: Ralf Schneider, Steffen Wetzels und Dirk Stupning (2)

FC Wacker unaufhaltsam Richtung Titel

Der Tabellenführer Wacker hatte einen gelungenen Start: 1:0 in der 1. Minute durch Böttger. Danach versuchten die Gastgeber dem Titelanwärter Paroli zu bieten. Zwei Klasseleistungen



zeigte der Unterlosaer Torhüter Künzel, indem er zwei Elfmeter hielt. Am Ende kassierte er noch Gegentore durch Grimm (77.) und Stupning (82./89.).

Wacker-Kicker Thilo Grimm (Mitte im Fallen) erzielte im Pflichtspiel bei der SG Unterlosa (0:4) das zweite Tor für sein Team.

Heute vor 16 Jahren am 09.04.1995 – Bezirksklasse Chemnitz, Staffel 1, 23. Spieltag

1. FC Wacker Plauen – FSV Bau Weischlitz

1:1 (1:0)

Wacker: Schmeißer, Ludewig, Forster, Löwe (85. Schäfer), Hinte, Repert, Löffler, (75. Böttger), Schneider, Eichhorn, Sadzewicz, Rockmann

Weischlitz: Schmidt, Schaller, Kraus, Zschäck (75. Ebner), Jasper, Dieck, Riedel, Lippmann (85. Adler), Hartmann, Fendler, Lorenz

Torfolge: 1:0 Andreas Eichhorn (19.), 1:1 Maik Hartmann (72.)

Schiri: Scheffel (Elsterberg)

Es ist die letzte realistische Chance auf den Klassenerhalt. Die größte Möglichkeit zum Siegtreffer hat vor 500 Zuschauern Frank Sadzewicz. Doch sein Elfer landet auf der Stöckigter Straße.

Wacker-Elf bietet erneut Magerkost

In der Fußball-Bezirksklasse kamen zwar alle drei Teams der Region zu Punktgewinnen, doch im Abstiegskampf brachte sie das keinen Schritt weiter. In einer niveaureichen, aber jederzeit fairen Begegnung entführten die Weischlitzer verdient einen Punkt aus der Ostvorstadt. Beide Vertretungen begannen vor 500 Zuschauern sehr zerfahren.

Zunächst waren die Gäste öfter am Ball und erzielten deshalb durch ihre höhere Laufbereitschaft eine optische Überlegenheit, doch vor den Wacker-Strafraum waren sie mit dem Latein am Ende. Da sich die Platzherren in ihren Aktionen mehr auf den Zufall verließen und durchdachte Kombinationen Mangelware blieben, fiel ihr Führungstreffer in der 20. Minute etwas überraschend. Nach einem Eckball fabrizierte ein Weischlitzer ein Eigentor. Doch auch nach diesem Führungstreffer fanden die Wackeraner den Rhythmus nicht, und die Spielzüge waren weiter von Nervosität geprägt.

Als nach einer Stunde Spielzeit der gut amtierende Elsterberger Referee Scheffel nach einem Foul im Weischlitzer Strafraum auf den ominösen Punkt zeigte, lag die Vorentscheidung in der Luft. Doch Sadzewicz schoss den Ball über den Kasten und vergab damit unkonzentriert das 2:0. Dies war zugleich der Knackpunkt im Spiel. Weischlitz wurde beflügelt, fand zu wirkungsvollen Aktionen und kam durch ein Hartmann-Kopfballtor noch zum Ausgleich (72.). In der Schlussphase mussten die Ostvorstädter sogar noch um den einen Punkt bangen



Gerd Lieberwirth: „Wir wollten noch mal richtig Druck machen. Für uns ist das sehr enttäuschend. Nun wird es ungemein schwer, dem Abstieg zu entkommen.“

Riesen-Jubel beim Weischlitzer Maik Hartmann nach seinem Ausgleichstref-fer zum 1:1. Damit rettete er seinem Team einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg.



Zwei Spielszenen aus der umkämpften Partie Wacker – Weischlitz. Die Punkteteilung kommt für die Ostvorstädter einer Niederlage gleich. Nur ein Sieg hätte sie weiter im Rennen um einen Nichtabstiegsplatz gehalten.

Heute vor 12 Jahren am 09.04.1999 – Freundschaftsspiel der Alten Herren

TSV Crossen – 1. FC Wacker Plauen

4:1

Torschütze: Knörnschild

Heute vor 11 Jahren am 09.04.2000 – Bezirksklasse Chemnitz, Staffel 1, 24. Spieltag
Ankündigung

Der konterstarke Neuling aus Bernsbach hat bereits mehrmals (in Falkenstein, Planitz) unter Beweis stellen können, dass ihm die Luft in der Fremde gut bekommt. Die Ostvorstädter sind also gewarnt, den Gegner nicht zu unterschätzen. Dennoch wollen die Wackeraner die letzten beiden 1:0-Siege mit einem neuerlichen Erfolg veredeln. Trainer Häußler beschäftigt die Frage, wer als Mittelfeldregisseur aufläuft. Dick ist zusammen mit Schaller auf Grund der siebenten Verwarnung gesperrt. J. Stupning ist verletzt und auch der Einsatz von Peuthert in

dieser Rolle ist fraglich. In der Hinrunde erreichte die „Ost“ ein 3:3 gegen den derzeitigen Tabellenzehnten. Pacholski (2) und Lange trafen damals.

1. FC Wacker Plauen – SV Saxonia Bernsbach

2:3 (1:2)

Wacker: Schmidt, D. Stupning, Gühl, Forster, J. Stupning, Lange, Reisinger, Rockmann, Pacholski, P. Micklisch, D. Micklisch

Torfolge: 1:0 Daniel Micklisch (8.), 1:1 (25.), 1:2 (40.), 1:3 (80.), 2:3 Mark Pacholski (90.)

Zuschauer: 300

Dies ist bereits die 5. Heimmiederlage der laufenden Saison.



Wacker spielt konzeptlos

Mit 2:3 verlor der 1. FC Wacker am Sonntag das Heimspiel gegen Bernsbach. Dabei begannen die Ostvorstädter durchaus gefällig und überlegen. Trainer Häußler hatte das Team umgestellt. J. Stupning spielte Libero, D. Micklisch im zentralen Mittelfeld und Pacholski sowie P. Micklisch bildeten die Doppelspitze...

Pascal Micklisch (vorn) konnte sich, wie seine Mitspieler des 1. FC Wacker, nur selten gegen die Bernsbacher Kicker entscheidend durchsetzen.

A-Jugend 1. FC Wacker Plauen – SpG Weischlitz/Kürbitz 5:1 (1:0)

B-Jugend 1. FC Wacker Plauen – TSG Ruppertsgrün ?

Heute vor 6 Jahren am 09.04.2005 – 1. Kreisklasse Vogtland/Plauen, 20. Spieltag

FSV Medizin Bad Elster – 1. FC Wacker Plauen II 2:4 (0:2)

Torschützen: Große und Themel (3)

A-Jugend 1. FC Wacker Plauen – SV Tanne Thalheim/Brünlos 2:1

D-Jugend SpG Unterlosa/Wacker - BC Erlbach 4:0

23. Spieltag (09.04.2006)

SV Motor Zwickau Süd – 1. FC Wacker Plauen 3:2 (2:0)

Torschützen: Kevin Schmidt und Arnd Spranger

B-Jugend SG Kürbitz – 1. FC Wacker Plauen 3:5

Vorschau: In der Saison 1993/94 fehlen Wacker nur noch wenige Punkte zur Meisterschaft. Doch der Heimauftritt gegen Syrau wirkt alles andere als souverän.
